

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Rhein-Selz</u>		
Straße	<u>Sant' Ambrogio-Ring 33</u>		
PLZ, Ort	<u>55276 Oppenheim</u>		
Telefon	<u>0 61 33 / 49 01 - 288</u>	Fax	<u>0 61 33 / 49 01 49 - 288</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@vg-rhein-selz.de</u>	Internet	<u>www.vg-rhein-selz.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>OPH-01/2019-01</u>
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Rheinstraße 81 , 55276 Oppenheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gewerk 01, Gerüstbauarbeiten

310m² - Vorh. Fliesenflächen vor Beschädigung und Verschmutzung schützen, durch das Abdecken mit geeignetem Vlies- oder Folien-Material was keine Schwitzwasserbildung hervorruft und darüber liegenden, dichtgestoßenen Seekieferplatten d=3cm. Zu Berücksichtigen ist, dass die Platten auch auf den Rinnen liegen und diese nicht beschädigen dürfen. Einzukalkulieren sind Ausschnitte in den Platten in den Bereichen von Einbauteilen (Treppe, Schilder) Seekieferplatten einbauen, vorhalten, und wieder entfernen, einschl. fachgerechter Entsorgung.

430 m³ - Raumgerüst, Lastklasse 3

Innen-Metallgerüst, als Standgerüst (flächenorientiert), Arbeitslagen mit Bordbrett, Zwischen- und Geländerholm, nach den Unfallverhütungsvorschriften ausgeführt. Die Aussteifung muss durch Streben etc. nach statischem Erfordernis erfolgen.

Die nach den UVV erforderlichen Leitern zum Begehen des Gerüsts sind zu montieren und in diese Position einzurechnen.

130 m - Konsolen an der obersten Gerüstlage zweiseitig anbringen, einschl. der erforderlichen Absturzsicherungen.

200 m³ - Nach Demontage der Beleuchtung, Umbau des Gerüsts von h = 5,40m und 3,60m auf jeweils h=1,60m. Einschl. der betreffenden Konsolen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Sicherheitsrelevante Maßnahmen Elektrotechnik Hallenbad

Zweck des Auftrags

Gerüstbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2019
- weitere Fristen siehe Bauzeitenplan

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E14523143>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 08.05.2019 **um** 10:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 08.05.2019 **um** 10:00 **Uhr**
Ort Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Selz, Sant' Ambrogion-Ring 33, 55276 Oppenheim, Nebengebäude Castello Erdgeschoss (Eingang Rückseite)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge. Sicherheit ab Auftragssumme von mind.250.000 € (ohne UST). Rückgabezeitpunkt für eine nichtverwertete Sicherheit nach 4 Jahren

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Bedingung an die Ausführung:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblatt Eigenerklärung

Sonstiger Nachweis:

Erklärung 1 und 2 nach dem LTTG

- v) Ablauf der Bindefrist 03.06.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Str.11, 55218 Ingelheim

Sonstiges: